



Alle Interpreten warten auf das Ergebnis der Jury.

„Osttiroler Bergvagabunden“ stehen im Finale

Der 18. Alpen Grand Prix der Unterhaltungsmusik wird in Meran ausgetragen. Am 29. Mai fand im Stadtsaal Lienz die Vorausscheidung für Österreich mit 19 Teilnehmern statt.

Neun Teilnehmer traten bei der volkstümlichen Musik und zehn bei den Schlagern an, um sich für das Finale in Meran zu qualifizieren. In Samnaun (Schweiz) und in Vilshofen (Deutschland) gehen im Juni die weiteren Vorausscheidungen über die Bühne.

Als einziger Osttiroler Vertreter waren die „Osttiroler Bergvagabunden“ bei der volkstümlichen Musik dabei.

Zahlreiche Fanclubs hatten ihre Lieblinge begleitet und sorgten von Anfang an für Stimmung im Saal.

Pascal Opriessnig führte die Zuhörer durch das Programm. Die Bewertung der Teilnehmer erfolgte nach verschiedenen Kriterien: Zum einen die Präsentation des Titels und zum anderen die künstlerische Darbietung. Eine schwierige Aufgabe für die hochkarätig besetzte Jury bestehend aus Erfolgsautoren, Produzenten, Musikern und aus dem Publikum ausgewählte Persönlichkeiten.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgten in den Showblocks der Alpen Grand Prix Sieger 2008 „Die Urigen“ aus dem Waldviertel und als Überraschungsgast „Willi Strauss IV“, Ur-Urenkel von Johann Strauss. Auch die Sieger des Musikwettbewerbes „Melodien der Alpen“ das Frauentrio „Kämtner Trilogy“ konnte mit ihrer lockeren Art begeistern.

Alle Interpreten warteten dann

voll Spannung auf der Bühne auf die Ergebnisse. Riesengroßer Jubel bei den Fans, als die „Osttiroler Bergvagabunden“ ebenfalls den Einzug ins Finale schafften.

In der Sparte volkstümliche Musik holten sich die Fahrkarte nach Meran: „Landfunk Tirol“

mit dem Titel „Das ist mein Österreich“, „Melissa & das Wolayersee Echo“ mit „Heut loch ma, heut tonz ma“, der Lokalmatador „Die Osttiroler Bergvagabunden“ mit der Komposition „Wir liabm die Madln“, und die „Pagger Buam“ mit „Urig & frech“.



◀ Juror Willi Strauß konnte auch mit Gesangsvorführung überzeugen.

Fotos: FriSch

Im Finale mit dabei: „Die Osttiroler Bergvagabunden“ Michael Ebner (l.) und

▼ Mike Wilhelmer.



In der Sparte Schlager fahren nach Meran: Das Trio „Weekend“ mit „Du hast mein Wort“, das Duo „Sonnenschein“ mit dem Titel „Romantische Briefe“, „Gabi & die Tanzbären“ mit dem Lied „Du bist das Wunder“ und Ernst Holzknecht mit „Tränen zum Abschied“. Alle acht Interpreten werden beim Finale am 14. und 15. Oktober Österreich vertreten.

Der Südtiroler Organisator des Alpen Grand Prix, Christian Lanz meinte: „18 Jahre sind nun schon vergangen, seit der „Alpen Grand Prix“ ins Leben gerufen wurde. Dieses Jahr freute es uns besonders, dass wir erstmals im wunderschönen Lienz eine bestens organisierte Vorausscheidung für die österreichischen Teilnehmer durchführen konnten.“

Mike Wilhelmer von den „Osttiroler Bergvagabunden“ war der Organisator für diese Veranstaltung und berichtete enthusiastisch: „Rund 500 begeisterte Zuschauer sorgten für tolle Stimmung im Stadtsaal. Außerdem gelang uns ebenfalls der Finalezug. Damit haben wir nicht gerechnet.“

Auch touristisch gesehen war dieses Ereignis ein Erfolg. Wilhelmer: „Weit über 100 Übernachtungen können sich sehen lassen. Auch in den nächsten Jahren wird die österreichische Vorausscheidung in Lienz stattfinden.“

FriSch